

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Donnerstag, 24. November 2011 09:39
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Ganztagschule, Inklusions-Papier, Haushalt - liegen die Nerven in der Schulbehörde blank?

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

die ausführliche Debatte des Einzelplans Schule wurde lebhaft:

WELT v. 24.11.2011: Hitzige Debatte über Schulpolitik
http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article13732609/Hitzige-Debatte-ueber-Schulpolitik.html

Über seine Ganztagschulpläne rief Herr Rabe gar gleich dreimal hintereinander aus: "**Wir machen es freiwillig**, Herr Scheuerl, **wir machen es freiwillig**, Herr Scheuerl, **wir machen es freiwillig**, Herr Scheuerl" und schloss mit der Selbstdarstellung, seine Behörde mache Schulpolitik lieber „**mit Harmoniesoße statt mit Pfefferspray**“. Was Walter Scheuerl darauf erwiderte, können Sie unter folgendem Link sehen:

Debattenbeitrag Dr. Walter Scheuerl, MdHB, v. 23.11.2011: Ganztagschule, Inklusion und Haushaltsplan BSB
<http://youtu.be/oYasGmUkaOY>

Peter Ulrich Meyer vom Hamburger Abendblatt kommentiert heute die Schulpolitik von Senator Rabe sehr treffend mit den Worten:

„...gibt es aber kaum Verschnaufpausen für Lehrer, Eltern und Schüler. Und das liegt nicht nur an den schwarz-grünen Altlasten. Die SPD heizt das Reformtempo zum Beispiel mit dem Ganztagschulausbau und der Verlagerung der Hortbetreuung an Grundschulen weiter an. Rabe sollte das ehrlich eingestehen.“

Hamburger Abendblatt v. 24.11.2011: Ein Schulfrieden, der keiner ist
<http://www.abendblatt.de/hamburg/article2103914/Ein-Schulfrieden-der-keiner-ist.html>

Mit dem gestern erst wenige Stunden vor den Haushaltsberatungen von Senator Rabe eilends vorgestellten Eckpunkten für seine Inklusionspläne und der von vielen Seiten erhobenen Kritik daran befassen sich heute ausführlich die folgenden beiden Beiträge:

WELT v. 24.11.2011: Rabe will Förderlehrer nach Lage verteilen
http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article13732607/Rabe-will-Foerderlehrer-nach-Lage-verteilen.html

Hamburger Abendblatt v. 24.11.2011: Bis zu vier behinderte Kinder pro Klasse
<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article2103915/Bis-zu-vier-behinderte-Kinder-pro-Klasse.html>

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.